

MEHR TEMPO BEIM IMPFFEN

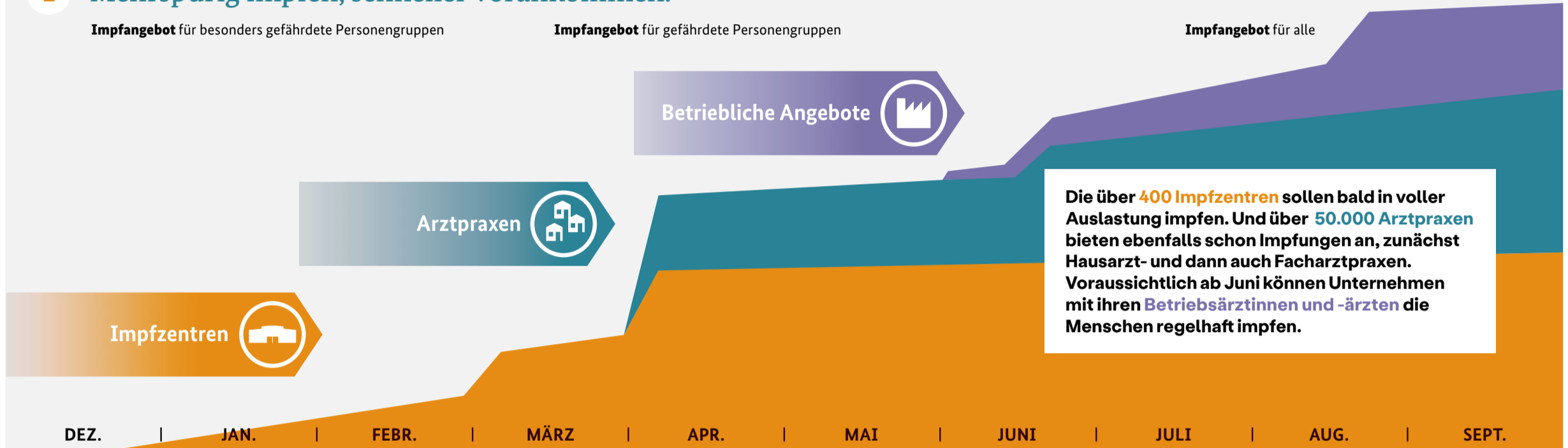
Das Impftempo in Deutschland nimmt deutlich zu. Im Monat April wurden erheblich mehr Impfdosen verimpft als in den Monaten davor. Wir können endlich mehrspurig impfen. Bereits jetzt laufen die Impfzentren mit sehr hoher Auslastung. Zahlreiche Arztpraxen impfen seit Anfang April ebenfalls. Schritt für Schritt kommen mehr niedergelassene Ärztinnen und Ärzte und demnächst auch betriebliche Angebote hinzu. Deutschland krepelt die Ärmel hoch. Auch Ihr Impfangebot rückt immer näher. Informieren Sie sich schon heute gründlich, um Ihre persönliche Entscheidung zu treffen.

1 Mehrspurig impfen, schneller vorankommen.

Impfangebot für besonders gefährdete Personengruppen

Impfangebot für gefährdete Personengruppen

Impfangebot für alle



2 Sorgfältig prüfen Zugelassene Impfstoffe



BioNTech/Pfizer stellt einen mRNA-Impfstoff her, der ab 16 Jahren zugelassen ist. Für einen vollständigen Schutz sind zwei Impfungen im Abstand von sechs Wochen notwendig. Dieser Impfstoff wird in Impfzentren und Praxen verimpft.

Der mRNA-Impfstoff von **Moderna** ist ab 18 Jahren zugelassen und wird derzeit nur in den Impfzentren verimpft. Auch bei diesem Impfstoff sollen die zwei Dosen in einem Abstand von sechs Wochen verimpft werden.

AstraZeneca stellt einen Vektorimpfstoff her, der ab 18 Jahren zugelassen ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung für

Personen ab 60 Jahren. Der Einsatz der COVID-19-Vaccine von AstraZeneca für eine erste oder zweite Impfdosis unterhalb dieser Altersgrenze bleibt indes nach ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz durch die Patientin bzw. den Patienten möglich. Die zwei Impfungen erfolgen im Abstand von zwölf Wochen in Impfzentren und Arztpraxen; dies gilt auch, wenn für die Zweitimpfung ein mRNA-Impfstoff verwendet wird.

Der Vektorimpfstoff von **Johnson & Johnson** ist ab 18 Jahren zugelassen. Für den vollständigen Schutz ist bei diesem Impfstoff bereits eine einzige Impfdosis ausreichend. (Stand: 23.4.21)

Jede fünfte Person ist in Deutschland mindestens einmal geimpft.

Informieren Sie sich schon heute gründlich unter corona-schutzimpfung.de und lesen Sie bereits zu Hause in Ruhe alles zur Impfaufklärung. Fragen beantworten wir gerne über die Info-Telefone und Social Media.

3 Pragmatisch impfen Wege zur Impfung



Impfzentren

Über Telefon und Internet können Sie Termine vereinbaren. Solange priorisiert wird, ist eine Impfberechtigung (zugesandter Code oder zugesandtes Schreiben) notwendig. Bitte informieren Sie sich, welche Regelungen in Ihrem Bundesland gelten: corona-schutzimpfung.de/impfzentren



Arztpraxen

Wegen noch knapper Impfstoffmengen gehen Ärztinnen und Ärzte zur Terminvereinbarung auf ihre Patientinnen und Patienten zu. Solange priorisiert werden muss, wird die Impfberechtigung von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt geprüft. Details finden Sie hier: corona-schutzimpfung.de/arztpraxen



Betriebliche Angebote

Voraussichtlich ab Juni können Unternehmen mit ihren Betriebsärztinnen und -ärzten Impfungen anbieten. Wir informieren Sie bei Neuerungen hierzu oder zu anderen Themen über unseren Newsletter-Service: corona-schutzimpfung.de/newsletter

4 Ärmel hoch für die Impfung: Wir sind bereit!



Ein kleiner Piks bringt unser Leben zurück.

Uschi Glas hat die erste Impfung bereits erhalten.



Weil Schule mehr als Home-schooling ist.

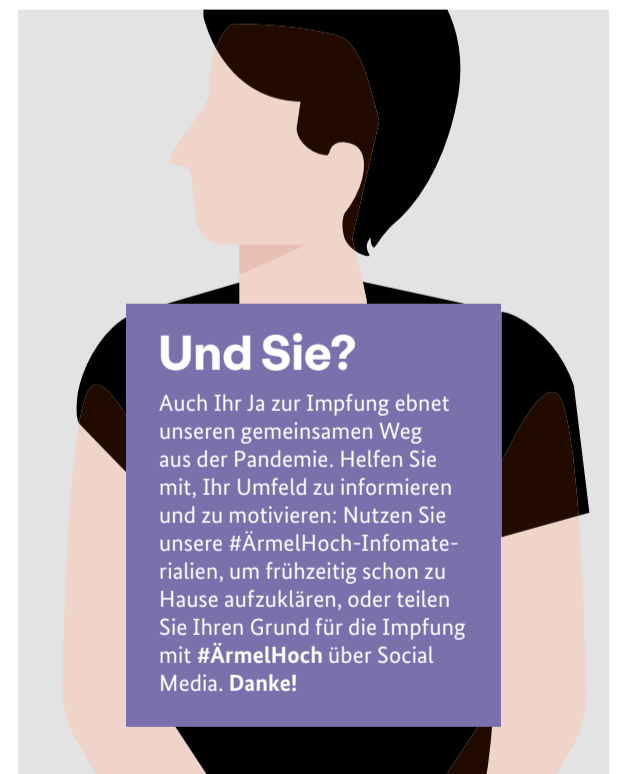
Lehrerin Sarah P. lässt sich impfen.



Lasse ich mich impfen?

A) Ja B) Ja
C) Ja D) Ja

Günther Jauch hat sich für die Impfung entschieden.



Und Sie?

Auch Ihr Ja zur Impfung ebnet unseren gemeinsamen Weg aus der Pandemie. Helfen Sie mit, Ihr Umfeld zu informieren und zu motivieren: Nutzen Sie unsere #ÄrmelHoch-Infomaterialien, um frühzeitig schon zu Hause aufzuklären, oder teilen Sie Ihren Grund für die Impfung mit #ÄrmelHoch über Social Media. Danke!

Die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.

Fragen und Antworten sowie Videos, Downloads und Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://corona-schutzimpfung.de)

Blieben Sie auf dem Laufenden:

- bmg.bund
- bmg_bund
- Bundesministerium für Gesundheit
- bundesgesundheitsministerium

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117 und 0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de

DEUTSCHLAND KREMPelt DIE #ÄRMELHOCH CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im Livestream am 8.5. um 14.00 Uhr auf ZusammenGegenCorona.de/live

LIVE TALK